

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

12.6.1861 (No. 158)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Mittwoch den 12. Juni

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:  
Zwei Leintücher; ein Regenschirm; ein Häubchen und drei Chemisetten.

Imm.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 116 der Statuten bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die für das Jahr 1861 zu bezahlenden Renten und Dividenden von einer vollen Einlage à 200 fl. in folgenden Beträgen bestehen:

Imm.

Jahres- Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden aus einer Einlage von 200 fl. für Klasse																							
	I.		II.		IIIa.		IIIb.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. 1835	7	57	8	27	9	45	13	49	13	49	19	1	31	50	49	31	121	56	300	—	300	—	+	—
Dividende	—	—	—	—	1	13	1	13	4	38	3	53	6	10	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—
2. 1836	7	41	8	5	9	9	9	9	12	14	15	51	25	51	28	37	37	37	150	28	300	—	+	—
3. 1837	7	26	7	59	9	5	9	5	14	15	14	15	21	9	58	49	60	—	147	24	300	—	+	—
4. 1838	7	21	7	45	9	17	9	17	13	25	14	7	19	35	24	18	35	9	104	16	104	16	300	—
5. 1839	7	25	7	34	9	21	9	21	13	51	13	51	18	23	22	52	33	56	61	9	199	51	300	—
6. 1840	7	17	7	30	8	45	8	45	12	2	12	2	15	21	27	33	31	6	124	24	124	24	156	6
Dividende	—	—	—	—	1	27	1	27	1	27	3	59	2	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. 1841	7	18	7	37	8	17	8	17	8	17	12	20	18	34	20	30	25	17	57	19	99	18	127	52
8. 1842	7	13	7	40	8	2	8	2	8	2	11	25	13	18	20	33	20	33	37	38	50	27	107	11
9. 1843	7	10	7	53	7	49	7	49	7	49	10	40	14	17	16	37	16	37	18	20	43	51	66	50
10. 1844	7	7	7	19	7	36	7	36	7	36	12	10	12	10	17	33	17	33	19	4	34	32	79	5
11. 1845	7	6	7	6	7	24	7	24	7	24	11	9	13	28	13	28	16	46	21	4	32	8	60	22
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	37	6	34	1	1	—	24	—	—	—	—
12. 1846	7	5	7	5	7	14	7	14	7	14	7	25	11	12	11	12	16	3	17	49	17	49	59	20
13. 1847	7	5	7	16	7	22	7	22	7	22	7	11	12	3	12	3	16	13	17	5	21	13	46	58
14. 18 <sup>48</sup> / <sub>49</sub>	7	4	7	6	7	9	7	9	7	9	7	22	10	59	14	21	14	57	14	57	30	25	60	—
15. 1850	7	1	7	13	7	3	7	3	7	3	7	6	11	11	11	11	14	16	15	47	25	43	28	7
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	46	2	26	1	32	4	19	4	35
16. 1851	7	—	7	12	7	5	7	5	7	5	7	5	7	5	10	59	11	33	13	25	33	13	33	13
17. 1852	7	1	7	1	7	5	7	5	7	5	7	2	7	2	10	12	13	16	13	16	15	38	22	57
18. 1853	7	1	7	3	7	2	7	2	7	2	7	4	7	4	11	—	11	12	15	4	17	50	18	25
19. 1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	3	7	3	11	19	11	19	11	19	19	11	22	38
20. 18 <sup>55</sup> / <sub>56</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	5	10	28	10	28	13	4	13	10
21. 18 <sup>57</sup> / <sub>58</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	11	2	11	2	12	16	20	26
22. 18 <sup>59</sup> / <sub>60</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—

Die Zeit der Auszahlung wird später bekannt gemacht werden.

Im Jahr 1859 betrug der Aktivstand . . . . . 7,559,952 fl. 47 fr.

Am Schlusse des Jahres 1860 war derselbe . . . . . 7,873,340 fl. 57 fr.

wornach sich eine Vermehrung von 313,388 fl. 10 fr.

ergibt.

Aus dem gedruckten Rechenschaftsberichte, welcher auf Verlangen dahier auf unserem Bureau und anderwärts bei den Geschäftsfreunden unentgeltlich abgegeben wird, ist der Stand der Verwaltung in allen Theilen zu ersehen.

Die 22. Jahresgesellschaft, welche aus den Einlagen in den Jahren 1859, 1860 und 1861 gebildet wird, zählt bis jetzt 805 Teilnehmer.

Wir laden zum weiteren Beitritte ein. Karlsruhe, den 31. Mai 1861.

Verwaltungsrath.

**Versteigerung eines Vorraths von Cigarren und einer Ladeneinrichtung.**

Aus dem Nachlaß des Kaufmanns Heinrich Edel dahier (Firma: Ernst Arbeit & Comp.) werden am

**Donnerstag den 13. d. M.,**

Früh 9 Uhr anfangend, sämtliche Vorräthe von guten Cigarren in größeren Parthien, sowie eine vollständige neue Laden- und Gaseinrichtung (und zwar letztere um 2 Uhr Nachmittags) im Hause Nr. 62 der Langenstraße dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu insbesondere die Herren Kaufleute eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1861.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

Müller.

**Heugrassversteigerung.**

Nächsten Freitag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der Heugraserwachs von den Remontehofwiesen bei Gottesau auf dem Plage selbst loosweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1861.

Berechnung des Großh. Remontehofes.

**Fahrnißversteigerung.**

Die Gant über die Verlassenschaft des verstorbenen Architekten Eduard Herrmann von Heidelberg betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 13. Juni**, Morgens 10 Uhr, im Rathause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Einige Ueberzüge, ein grauer Ueberzieher, Hosen, Westen, Unterhosen, Halsbinden, Hemden, Socken, Taschentücher, einige Hüte, Stiefel, Schuhe und sonstige verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 10. Juni 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Wohnungen zu vermieten.**

Ritterstraße Nr. 14 ist ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer zu vergeben.

**Wohnungsantrag.**

In einem Privathause sind in etwa 8 bis 10 Tagen zwei unmöblirte Mansardenzimmer mit sehr reizender Aussicht, sowie ein weiteres kleines Zimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber erteilt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**Mühlburg. Logis zu vermieten.**

Hauptstraße Nr. 37 ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzfall, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Drei ineinandergehende schön möblirte Zimmer, auf die Karlsstraße gehend, sind sogleich oder auf den 1. f. M. zu vermieten; je nach Verlangen können solche auch einzeln abgegeben werden. Näheres Langenstraße Nr. 207.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei schön möblirte, ineinandergehende, freundliche Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock, dem Langenstein'schen Garten gegenüber.

**Zimmer zu vermieten.**

Blumenstraße Nr. 23, im Seitengebäude, sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Auf 23. Oktober oder früher wird für einen einzelnen Herrn eine unmöblirte Wohnung von 2 bis 3 großen oder 3 bis 4 kleineren wenn auch getrennten Zimmern nebst Erfordernissen oder ein Hinergebäude zu miethen gesucht. Versiegelte Offerten mit Angabe des Miethpreises, an A. Z. adressirt, besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. Oktober 1861 wird eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern nebst Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Eine brave Person, welche gut kochen und die häuslichen Geschäfte einer größeren bürgerlichen Haushaltung verrichten kann, findet bei gutem Lohn auf Johanni eine Stelle. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 30-

3.  
morgen.

2. mal.

2. mal.

1. mal.

Mayja Seligman

1. mal.

by. Adinger.

by. Schaber.

3. Freitag  
Fr. Wirth.

by. Winter.

by. Himmelhuber.

by. Klötz.

by. Orloff  
für Goldschmidt.

2. mal.  
C. Erleben,  
Mahlstr. 49.

by. Haslinger  
Mühlstr.

by.



**Liegengebliebenes.**

Den 6. Juni ist in einer Droschke ein Drischsäckchen, enthaltend Bürste und Kamm, liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, es Stephaniensstraße Nr. 70 gegen Vergütung abzugeben.

*mg.*

**Hauskaufgesuch.**

Ein gut erhaltenes, nicht zu großes Haus, welches zwischen der Academie- und Ritterstraße und dem vordern Zirkel und der Langenstraße gelegen sein soll, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Angabe des Preises wollen unter Bezeichnung M. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2mal.*  
*Fr. Wirth.*

**Anzeige.**

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.  
**Benjamin Kahn.**

*jeden Mittw.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung ist von heute an Blumenstraße Nr. 9.  
Karlsruhe, den 11. Juni 1861.  
Oberarzt **Zippf.**

*mg.*

Die

**photographischen Portraits**

S. K. H. des Grossherzogs  
I. K. H. der Grossherzogin  
S. Gr. H. des Erbgrossherzogs  
empfehlen

*2mal.*  
*Freitag, Montag.*

**A. Winter & Sohn,**  
Grossh. Hofflieferanten.

**Bade- und Coilletrollen,**  
Schwammbeutel u. Badehauben,  
Badeneessaires mit Haarbürste,  
Kämme und Spiegel etc.

*5mal.*  
*W. n. 26. Juni.*

empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Seidene Damengürtel**

zu Sommertoiletten billigt bei  
**F. Wolff & Sohn.**

*6mal.*  
*jeden Mittw.*

**Gefrorenes**

empfiehlt täglich  
**Georg Dehler, Conditior,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

*jeden Freitag*  
*Mittw.*

**Heute ist mein Laden geschlossen.**

**C. Willmannsdorfer,**  
Langenstraße Nr. 104,  
nächst dem Frauenverein.

*1mal.*

**Feinste Mandelseife,**

das Stück à 24 fr., 3 Stück à 1 fl. — fr.  
" " " 12 fr., 3 " " — fl. 30 fr.  
" " " 6 fr., 6 " " — fl. 30 fr.

*4. 6mal.*  
*jeden Mittw.*

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik von  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Wein-Verkauf.**

1000 Maas 1859r Ravensburger Rothwein,  
reingehaltenes Gewächs, ist zu verkaufen. Nähere  
Auskunft bei Küfermeister Kaspar.

*mg.*

**Empfehlung.**

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen Nördlinger, Nürnberger, Basler, Elisen, Macaronen u. Thosfer-Lebkuchen, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigsten Zuspruch.

*2mal.*  
*Freitag.*

Meine Bude befindet sich **Marshall-**  
**seite,** neben der Porzellanbude des Herrn  
Serenberg.

**Katharina Sönnig**  
aus Nördlingen.

**Sack'sche Bierbrauerei.**

Heute (Mittwoch) Abend  
**musikalische Produktion**  
der Familie **Weuer.**  
Anfang 7 Uhr.

*mg.*

Ganz neu:

**Nieff, W. S.** Die deutsche Arbeit.  
8°. brosch. 2 fl. 42 fr. bei  
**Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

*5 fl.*  
*morgens*

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Probe zu der morgen  
Abend im Eintrachtsgartensaale stattfindenden  
Gesangunterhaltung!

*1mal.*

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

*1mal.*

**Gesellschaft Eintracht.**

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die **Liederhalle** am nächsten **Donnerstag den 13.** Abends 7 Uhr, in unserem Garten oder bei ungünstiger Witterung im Gartensaale eine Gesang-Unterhaltung geben wird, wozu wir dieselben freundschaftlichst einladen.  
Das Comité.

**Codesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß nach langem schwerem Leiden heute Vormittag 10 Uhr unsere liebe Frau und Mutter, **Marie Fuchs**, geb. Kopp, uns durch den Tod entzissen wurde.

Für die der Entschlafenen während ihrer Krankheit so viel erwiesenen Liebesdienste sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 11. Juni 1861.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Lebewohl!**

Allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen ich wegen meiner so schnell erfolgten Abreise nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl!  
**Linder**, Buchbinder,  
aus Würzburg.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme am 10. Juni: 15½ Grad.

**Notizen für Donnerstag 13. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadthamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Bleichhhabers Karcker in dessen Wohnung vor dem Friedrichsthor, 9 Uhr Morgens.

" Dichtm., Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung aus der Gantmasse des verstorbenen Architekten Ed. Herrmann von Heidelberg, 10 Uhr Morgens im Rathhaus.

**Gestorben:**

11. Juni. Marie Fuchs, alt 47 Jahre, Ehefrau des Schneidemeisters Fuchs.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

**Frau Großmann, Schuhfabrikantin aus Stuttgart.**

Damenzeugstiefel von feinstem Lasting zu 2 fl. mit Knöpfen wie auch mit Elastizügen, ganz feine Wiener-Lederstiefel von 2 fl. 42 kr. an, Kinderstiefel alle Arten, ausgeschnittene Schuhe von Saffian zu 1 fl. 30 kr., Herrenstiefel mit Gummizügen zu 5 fl.

Um mein Lager schnellstens aufzuräumen, habe ich meine Preise so gesetzt, daß Niemand dasselbe unbefriedigt verlassen wird.

Meine Bude befindet sich **Querreihe** vis à vis der Ritterstraße mit rother Firma versehen.

**Frau Großmann, Schuhfabrikantin.**

**NUR NOCH BIS SONNTAG ABEND.**  
**VERKAUF EN GROS ET EN DETAIL ZUM FABRIKPREIS.**  
**GOLD-, SILBER- UND PATENT-METALL-**  
**SCHREIBFEDERN,**

welche Dauerhaftigkeit und Schwungkraft in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für Bureaus, Comptoirs und Schulen gleichwohl für die schwersten als leichtesten Hände passen.

**Federnhalter** in überraschender Auswahl.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein in der

**Central-Budenreihe.**

**JULES LE CLERC** aus London und Berlin.

*inm.*

Nur noch bis Sonntag Abend und keine Minute länger sollen die letzten Bestände, um gänzlich zu räumen, um **10 Prozent billiger als vorher abgegeben werden.** — Um alle Rückfracht zu ersparen werde ich meinen werthen Kunden billiger als jeder meiner hiesigen Concurrenten abgeben.

### Ansicht

von unserem Leinen-Lager

**von M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln,**  
 Marktseite neben Gebrüder Krapp u. dem Bandlager von Hrn. Frank,

**Kennbar an den großen gelben Schildern,**

☞ wird dem hohen Adel und geehrten Publikum die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß alle markt-schreierischen Annoncen nur reine Verlockungen sind. Wir bitten deshalb die geehrten Herrschaften, sich von der Wahrheit überzeugen zu wollen, wie bedeutend billiger unsere Waaren, nicht nur von gleicher, sondern von bester Qualität, gegen die der schon zu sehr veralteten markt-schreierischen Annoncen-Fabrikanten abgegeben werden. ☞ Jedes für rein Leinen verkaufte Stück wird mit unserm Stempel „für reines Leinen garantiren M. Simon & Comp.“ abgestempelt, und zahlen wir

**4000 Gulden**

☞ Demjenigen, der in einem von uns für rein Leinen verkauften Stück Waare eine Mischung vorfindet.

☞ **Leinwand, auch jeder andere Gegenstand wird, um sich von der Wahrheit zu überzeugen, zur Ansicht in's Haus geschickt.**

### Preis-Courant. Feste Preise,

die nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruhen.

**Batist-Taschentücher** mit jedem beliebigen Namen in englischer und französischer Stickerei 12 und 18 fr.

**Imperial-Tischdecken** 48, 54 fr. und 1 fl.

**Geblichete Handtücher**, das ganze Stück zu 2 fl. 24 fr.

**Brüsseler Spitzenhauben** per Stück 15 bis 18 fr.

**Küchenhandtücher**, das halbe Duzend 24 bis 30 fr., per Elle 3 bis 7 fr.

**100 Duzend Taschentücher**, das halbe Duzend 24 bis 30 fr., 6000 Ellen weiße Stubenhandtücher per Elle 6, 9, 12 bis 18 fr. Tischtücher das Stück von 24 fr. an. Servietten das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr.

### Leinwand.

**Hausmacher-Leinen**, von Landleuten bearbeitet, das Stück 5, 7, 9 fl. 1 Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9, 10 fl., feinere Sorten 11, 12, 14 fl.

**Brabanter Zwirnleinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Danleinen, aus Rigor Hans gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden u. Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

**Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Obed mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl., Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damasthandtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und hamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleine Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 bis 36 fr. Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden in einem Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. ¼ breite Bettücherleinen ohne Naht.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich in unserm Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Obed mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl.

**M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.**

**Wesplatz, Marktseite rechter Hand nach dem großh. Schlosse zu.**

☞ Wir bitten genau auf Firma und Verkaufsbude zu achten. ☞

**Gänzlicher Ausverkauf**  
des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von  
**J. Wacker** aus Stuttgart.

Damenzeugstiefel von feinstem Lasing zu 2 fl. mit Knöpfen wie auch mit Elastizügen, ganz feine Wiener-Lederstiefel von 2 fl. 42 kr. an, Kinderstiefel alle Arten, ausgeschnittene Schuhe von Saffian zu 1 fl. 30 kr., Herrenstiefel mit Gummizügen zu 5 fl.

Um mein Lager schnellstens aufzuräumen, habe ich meine Preise so gesetzt, daß Niemand dasselbe unbefriedigt verlassen wird.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite.**

**J. Wacker.**

**Manschettenknöpfe**

in 40 verschiedenen Dessins,  
per Garnitur (2 Paar) 3 fr.

**G. Witte** aus Gera,  
Bude vis-à-vis der Kronenstrasse.

**Totaler Ausverkauf**

von  
**G. J. Ulrich**, Strohhutfabrikant aus Mainz,

in der Nähe der Kronenstrasse, **Bude Nr. 45**, Hauptreihe, vis-à-vis dem Herrn Serenbeck, Porzellan- und Glashändler.

Derselbe empfiehlt sein großes Lager in **Damen-, Herren-, Mädchen- und Knaben-Strohhüten** neuester Façon in weiß, braun und schwarz. Sämmtliche Waaren werden zu den äußerst billigen Preisen abgegeben.

Seine Bude befindet sich Hauptreihe **Nr. 45**, in der Nähe der Kronenstrasse, vis-à-vis dem Herrn Serenbeck, Porzellan- und Glashändler.

Bitte genau auf die Firma zu achten:

**G. J. Ulrich**,  
Strohhutfabrikant aus Mainz.

Wiederverkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt.

Nur **Marstallseite**, Schloßreihe, 3. Bude links von vornen an,  
mit Firma versehen:

**A. Sachs** aus Köln.

Beispiellos billiger Verkauf während der Messe wegen Geschäftsaufgabe a tout prix bis auf das letzte Stück.

**Regenschirme, En-tout-cas** und **Sonnenschirme** in best. m. Seidenzeug à 1 fl., 1½ fl., 2½ fl., 4 und 5½ fl.; alte Gestelle werden hoch eingetauscht.

**Wachstuchdecken** für alle Möbel und Speisetische, unverwüstlich, 27 fr., 54 fr., 1 fl. und 2½ fl. Bitte, ein Maas der Möbel mitzubringen.

**Gemalte Mouleaux** à 54 fr., 1½ fl. bis 2½ fl., große **Reisefäcke** à 1½ bis 3½ fl.

**Amerikanische Gummischuhe** in allen Größen à 36, 54 fr. bis 1 fl. 24 fr.; **weiße Damenstrümpfe**, 3 Paar 54 fr.

Stand: **Marstallseite**, Schloßreihe, dritte Bude links.



1mal.

1mal.

2mal

1mal.

## Michael Groß, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte sich wieder mit allen Sorten Sommerzeugstiefeln. Um mein Lager aufzuräumen, verkaufe ich Damenstiefel ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., mit Absätze 2 fl. 24 kr., Zeugstiefel 2 fl. 42 kr., mit Absätze 2 fl. 54 kr., Bocklederstiefel 3 fl. 24 kr.

Meine Bude befindet sich Theaterseite rechts, gegen das Schloß zu. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

## Seife! Seife! Seife!

3 kr., 3 kr., 3 kr. ein Stück,  
als: gute Cocos-, Bimsstein- und die beliebte bittere Mandelseife.  
Jedes Stück 3 kr.

G. Witte aus Gera,

Bude am Eingang der Kronenstraße, mit Firma.

## Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 12. Juni:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Schlacht bei Grefeld, von Emil Hünten in Düsseldorf. — Reitergefecht, von Demselben. — Studentopf, von A. Feuerbach.

Aquarelle:

Waldlandschaft (Composition) von Th. Kotsch in Karlsruhe. Naturstudien vom Parz, von Demselben. — Gebirgslandschaft mit Wasserfall, von Demselben. — 2 Studien von Naumborn, von Demselben.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Baußin. — Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Große, nach Chopin, lith. von Schulz. — Die 7 Todsünden, nach Jlle, in Holz geschnitten von Allgaler. Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 13.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Vierte Vorlesung des Herrn Dr. Jul. Faucher für das Gesammtpublikum im großen Museumsaal. Anfang 6 Uhr.

Samstag den 16.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

## Die Kunstausstellung für das Jahr 1861

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Montag den 10. Juni an Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr; an Sonntagen nur von 2 — 6 Uhr Nachmittags. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 9 — 1 Uhr.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gamb, Wirth v. Waldshut. Hr. Dittler und Hr. Sutter, Privatier v. Heilbronn. Hr. Burm, Kaufm. von Singen. Hr. Dreysfuß, Kaufm. von Dürkheim. Hr. Rückert, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Pulser, Kfm. v. Fürth. Hr. Zeiß, Priv. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Baron de Vauginon, Rent. von la Fleche. Hr. Jeffrey, Rent. aus England. Hr. Jaquet, Rentier v. St. Imier. Frau Köchlin und Frau Schlumberger mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Brau, Kaufm. von Langenberg. Hr. Warschauer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Stiebel und Hr. Rothbart, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Voh, Kfm. v. Warmen. Hr. Schaffner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Bauer, Kfm. v. Biebrich. Hr. Schmabe, Kfm. v. Hamburg. Ihre Excell. Lady Bulwer mit Fam. und Bed. von Constantinopel. Hr. Vanderleur, Rent. aus Irland. Hr. Baron Honessé mit Bed. a. Ungarn. Hr. Edel, Rent. von Straßburg. Hr. Anselm, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Berner, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Hr. Baron von Schütz mit Fam. von Wiesbaden. Hr. Guimaraens, brasil. General-Consul von

Paris. Hr. Tawnawicki, k. k. österr. Hauptm. v. Wien. Hr. Luchs mit Frau v. Weisensfeld. Hr. Bürger, Kaufm. mit Fam. v. Raumburg. Hr. Juna, Priv. v. Jungenthal. Hr. Puet, Privat. v. Amsterdam. Hr. Sitter, Priv. von Mannheim. Hr. Burt und Hr. Eisert, Kfl. v. Glauchau. Hr. v. Schwarzkoppen v. Weinheim. Hr. v. Mohl, geh. Hofrath von Heidelberg. Hr. Dr. Stelling mit Fam. und Bed. v. Kopenhagen. Hr. Wagner m. Frau v. Luxemburg. Hr. Schäffel, Fabr. von Bingen. Hr. Hild, Hauptm. von Wien. Hr. Klenk, Raurath von Gotha. Hr. Esser, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Hr. Eilenstein, Kfm. von Schneeberg. Hr. Simons, Kfm. v. Begrath. Hr. Deyhle, Kfm. von Gmünd. Hr. Amer von Darmstadt. Hr. Bär, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rink, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Hummel, Maler v. Freiburg. Hr. Steiner, Kaufm. v. Baden. Hr. Liebert, Kaufm. v. Speyer. Hr. Fuchs, Part. v. Gypingen. Hr. Dacier, Priv. v. Düren. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Aachen. Hr. Eysen, Rent. a. Belgien. Hr. Battenberg, Kfm. v. Paris. Hr. Reis, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Fleischer, Kfm. v. Gypingen. Hr. Löwenberg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Rent. von Trier. Hr. Steinert, Kfm. v. Koburg. Hr. Zingraf, Kfm. v. Soden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.